



technik & details

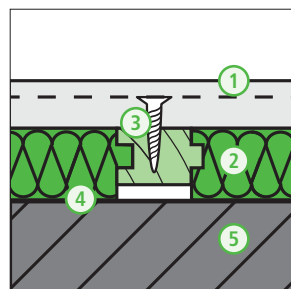
INHALT

Verarbeitungsanleitung und
Verlegehinweise für das STEICO*floor*
Fußboden-Dämmsystem



STEICOfloor ist das intelligente Dämm- und Befestigungssystem für massive Dielenböden. Die Befestigung der Dielen erfolgt in der integrierten Verlegeleiste, die durch die stabilen Dämmplatten fixiert ist.

Dadurch dass kein direkter Kontakt der Verlegeleiste mit dem Untergrund besteht erfolgt eine schalltechnische Entkopplung des Gesamtsystems.



1. Massivdielenboden
2. STEICOfloor mit schallentkoppelter Verlegeleiste
3. Mechanische Befestigung der Dielen (z.B. verdeckt durch die Feder)
4. Trennlage bei mineralischen Untergründen
5. Betondecke / Holzbalkendecke mit tragfähiger Schalung

| LIEFERFORMEN STEICOfloor

Dicke [mm]	Format [mm]	Deckmaß [mm]	Wärmedurchlasswiderstand R (m ² K/W)	Schalldämmung L'wR in dB Holzbalkendecke	Schalldämmung L'wR in dB Massivdecke
40	1.200*380	1.186*366	1,00	8	23
60	1.200*380	1.186*366	1,50	10	25

| LIEFERFORMEN STEICOfloor VERLEGELEISTE

Dicke [mm]	Deckbreite [mm]	Länge [mm]	Länge [Stück / m ²]	Verlegeleisten sind separat erhältlich
35	50	2.000	1,3	
55	50	2.000	1,3	



| ALLGEMEINES

- Vor der Verwendung von STEICO Produkten muss auf eine ausgeglichene Luftfeuchtigkeit geachtet werden. Das Gebäude muss regelmäßig gelüftet worden sein, und die Trocknungszeit der verschiedenen Elemente muss eingehalten werden (Betondecke, Mauerwerke, Mörteluntergründe...).
- STEICOfloor kommt in Räumen mit normaler Feuchtebelastung zum Einsatz. Die Verwendung in Bereichen mit erhöhter Feuchtebelastung ist in Einzelfällen zu klären.
- Sollte das STEICO Produkt bei der Lagerung feucht werden, muss es vor der Verarbeitung getrocknet werden.

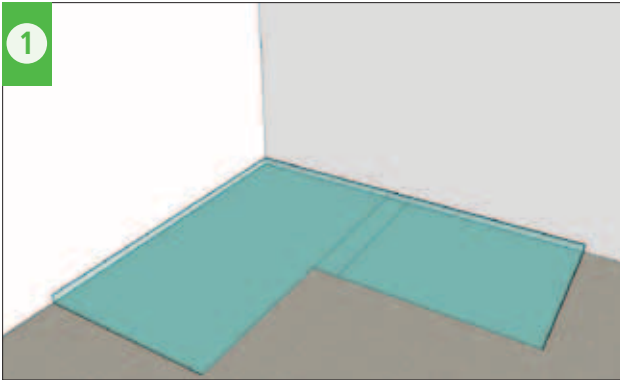
| HINWEISE

Liegend, plan und trocken lagern.

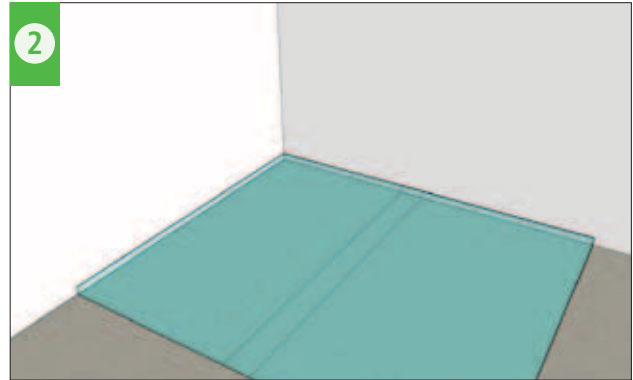
Kanten vor Beschädigungen schützen.
Folienverpackung erst entfernen, wenn Palette auf festem, ebenem und trockenem Untergrund steht.

Bitte Vorschriften zur Staubbeseitigung beachten.

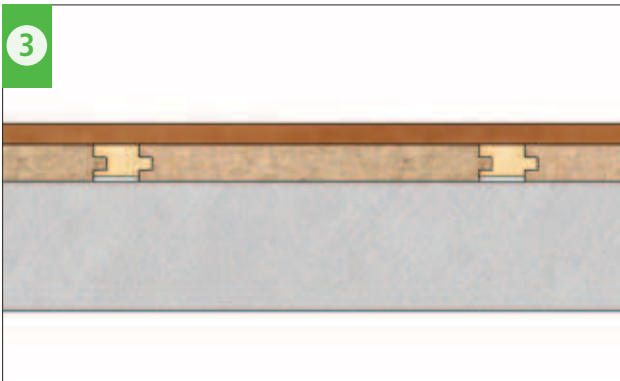
| VERARBEITUNG STEICOfloor



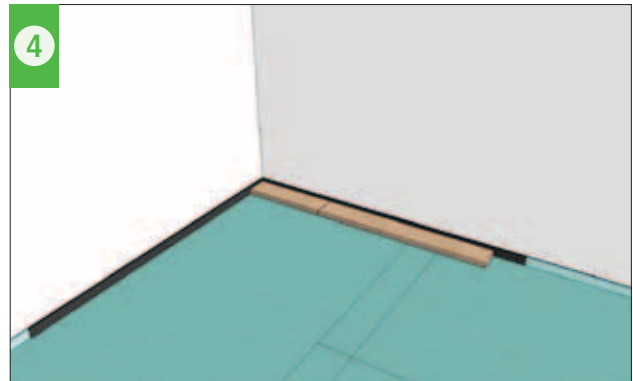
- STEICOfloor wird auf einem ebenem, trockenem und tragfähigem Untergrund verlegt.
- Feuchtigkeit: 2% Restfeuchte bei mineralischen Untergründen. Maximale Restfeuchte bei Holzuntergrund bei 13%.
- Ebenheit: max. 5mm bei 2m Abstand.



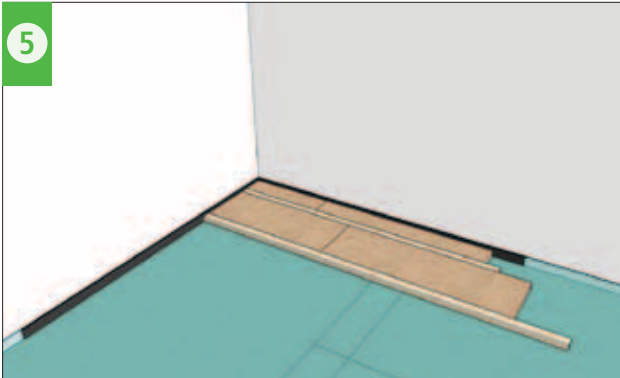
- Auf allen mineralischen Untergründen ist vollflächig eine Feuchtesperre vor der Verlegung von STEICOfloor aufzubringen (z.B. PE-Folie d > 0,2mm)
- Eine 5 bis 12mm Dehnungsfuge muss für alle festen Elemente vorgesehen werden (Trennwände, tragende Wände, Rohre, Säule...).



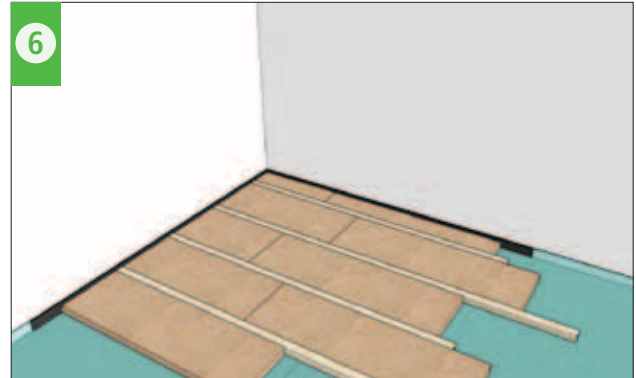
- Um eine schallschutztechnische Entkopplung zu gewährleisten, weisen die Verlegeleisten eine geringere Dicke als die Dämmplatten auf. Bei korrekter Verlegung schließen Leisten und Dämmplatten oberseitig bündig ab.
- Verlegeleisten und Dämmstoffplatten werden ohne Verklebung schwimmend auf der Unterlage verlegt und lose aneinander gefügt.



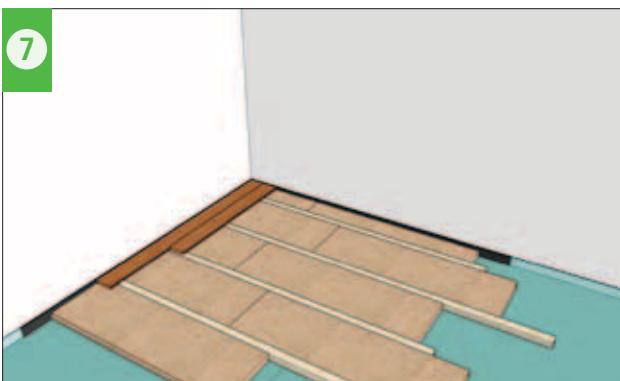
- Die Verlegeleisten verlaufen quer zum Dielenboden.
- An allen Randanschlüssen ist ein Fugendämmstreifen bis zur Oberkante des Dielenbelages einzulegen (z.B. STEICOsoundstrip).
- Es wird empfohlen, bei der Verlegung mit halber Plattenbreite zu beginnen.



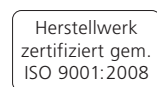
- Die folgenden Plattenreihen werden mit einem Stoßfugenversatz von mindestens 250 mm zur vorhergehenden Reihe verlegt.
- Die Längsstöße der Lagerhölzer sind so anzuordnen, dass sich eine Mindestlänge bzw. ein Versatz von mindestens 500 mm zur vorhergehenden Leistenreihe ergibt. Der stirnseitige Abstand der Verlegeleisten bewegt sich zwischen 1-5 mm.



- Zuschnitte müssen passgenau erfolgen, da die Platten bedingt durch ihre Formstabilität und Druckfestigkeit nicht flexibel sind.



- Bei der Befestigung des Fußbodenbelages auf den Verlegeleisten sind Verbindungsmittel entsprechender Länge zu wählen.
- Die Verlegeleiste darf nicht durchdrungen und kein direkter Kontakt zur Unterlage hergestellt werden.



Weitere Informationen finden Sie in den entsprechenden Konstruktionsheften oder unter www.steico.com